

REPORT

Suchagent Themen-Monitor Energiewende
Erwähnungen 7497
Von 01. Mrz. 2015, 00:00
Bis 31. Mrz. 2015, 23:59

Diskurs Themen-Monitor *Energiewende* | März 2015

Mit dem kostenlosen monatlichen Diskurs Themen-Monitor Energiewende informiert Diskurs Communication über die viralsten Beiträge zur Energiewende in den reichweitenstärksten relevanten Online-Medien. Das Research-Team von Diskurs Communication misst mit Hilfe des Diskurs Media Monitoring, wie oft Webseiten verlinkt oder kommentiert wurden und bestimmt so, wie relevant die Beiträge waren.



Impressum

Diskurs Communication GmbH | Rankestraße 32 | 10178 Berlin |
T +49 30 2362-9390 oder -93091 | F +49 30 2362-9392 |
info@diskurs-communication.de | www.diskurs-communication.de |
Amtsgericht Charlottenburg HRB 157232 B | Geschäftsführer: Klaus Preschle, Jürgen Scheurer

Krise der Stromgiganten beschäftigt Netzgemeinde

Meldungen zur wirtschaftlichen Notsituation der großen Energieversorger dominierten im März das Ranking der viralsten Beiträge zum Thema Energiewende.

„Lasst die Stromkonzerne sterben“ fordert Nicolai Kwasniewski auf Spiegel Online. 557 Backlinks, 2838 Facebook-Empfehlungen und 228 Retweets deuten darauf hin, dass der Autor damit einen Nerv getroffen hat. Der Kommentar bezieht sich auf eine von Greenpeace in Auftrag gegebene Studie (siehe viertplatzierte Meldung), die die Gründe für die wirtschaftliche Notlage der großen Energieversorger nicht in den politischen Entscheidungen für Atomausstieg und Energiewende, sondern in jahrzehntelangem Missmanagement sieht. So hätten die Konzerne auf Veränderungen des Energiemarktes zu spät reagiert und seien somit für ihre Probleme selbst verantwortlich.

Unabhängig von den genauen Gründen, wird die ernste Lage der Energieriesen in weiteren Meldungen deutlich. Während E.on. aufgrund des Konzernumbaus einen Rekordverlust von über drei Milliarden Euro einführt, beklagt RWE die „dramatische Lage klassischer Kraftwerke“, mit denen man aufgrund der staatlichen Ökostrom-Förderung keinen Gewinn mehr erwirtschaften könne. Dass ein erst wenige Jahre altes, hochmodernes Gaskraftwerk wie das in Irsching, wegen fehlender Profitabilität stillgelegt werden soll, sorgt auch im Netz für Unverständnis. Die Meldung erreicht den zweiten Platz im Viralität-Ranking.

Unterdessen meldet das Handelsblatt, dass die juristische Auseinandersetzung zwischen Vattenfall und dem Bund, den Steuerzahler bereits 4,1 Millionen Euro gekostet hat. Der Energiekonzern klagt gegen den Atomausstieg und fordert 4,7 Milliarden Euro Schadenersatz. Für Aufsehen sorgte zudem eine Meldung von Spiegel Online, nach der Bundeswirtschaftsminister Gabriel plant, zwei weitere Industriebranchen von der Zahlung der EEG-Umlage zu befreien. Die damit verbundene weitere Verschiebung der Kosten der Energiewende, in Richtung Privathaushalte und mittelständische Unternehmen, stößt auf Kritik. Das sorgt für Platz 3 in puncto Viralität.

Trotz aller Anstrengungen scheint die Energiewende in Deutschland dabei langsamer voranzukommen, als in anderen EU-Ländern. Wie Zeit Online berichtet, hat sich der Anteil erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch seit 2010 im EU-Schnitt um 2,5 Prozent erhöht. In Deutschland lag der Anstieg im gleichen Zeitraum nur bei 2 Prozentpunkten.

Zur Methodik Der Viralitäts-Score

Der Algorithmus ermöglicht es, in einer großen Menge unstrukturierter Daten, zusammengehörige Nachrichten zu identifizieren und zu visualisieren. Dabei werden Querverweise, also Verlinkungen, zwischen Nachrichten gemessen, visualisiert und als Viralitäts-Score in unserem Media Monitoring Tool dargestellt.

Der Wert hilft bei großen Treffermengen zu qualifizieren, welche thematisch relevanten Äußerungen den höchsten Einfluss haben. Je interessanter eine Nachricht ist, desto mehr wird sie geteilt und verlinkt. Sie bekommt dadurch eine hohe Viralität und ist wiederum relevant für eine Auswertung.

TOP 10 der viralsten Beiträge

Kommentar zur Energiewende: Lasst die Stromkonzerne sterben

www.spiegel.de - 2015-03-11 05:16:43 -  Nachrichten | 955 ( 557  398) | 3 ( 3) | [Nicolai Kwasniewski](#)

Die vier großen Stromkonzerne in Deutschland stecken in einer existenzbedrohenden Krise. Und sie sind selbst daran schuld. Wir sollten ihnen keine Träne nachweinen.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/energieversorger-in-der-krise-wir-brauchen-keine-konzerne-a-1022853.html>

Gaskraftwerk Irsching soll stillgelegt werden - SPIEGEL ONLINE

www.spiegel.de - 2015-03-06 09:24:13 -  Nachrichten | 757 ( 387  368) | 1 ( 1)

SPIEGEL ONLINE Sie werden nicht mehr gebraucht und stehen die meiste Zeit still. Das Kraftwerk Irsching war laut ARD im vergangenen Jahr nur deshalb überhaupt am Netz, weil die Bundesnetzagentur es zur Stabilisierung des Stromnetzes vorsehen hat. Energie für den ...

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/gaskraftwerk-irsching-soll-stillgelegt-werden-a-1022099.html>

Energiewende: Regierung plant neue Industrierabatte für Ökostrom

www.spiegel.de - 2015-03-19 11:05:33 -  Nachrichten | 612 ( 380  232) | [Stefan Schultz](#)

Wirtschaftsminister Gabriel will nach SPIEGEL-ONLINE-Informationen zwei weitere Industriebranchen von der sogenannten Ökostromumlage befreien. Draufzahlen müssten dann Verbraucher und mittelständische Firmen.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/energiewende-regierung-plant-neue-industrie-rabatte-a-1024377.html>

Greenpeace-Studie: Stromkonzerne sind an ihren Problemen selbst Schuld

www.spiegel.de - 2015-03-10 15:28:17 -  Nachrichten | 406 ( 213  193) | [Nicolai Kwasniewski](#)

Die Energiewende hat die Gewinne von RWE, E.on und Co einbrechen lassen. Doch die Stromkonzerne sind an ihrer Misere selbst schuld, heißt es in einer Greenpeace-Studie. Und die Aussichten bleiben schlecht.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/greenpeace-rwe-e-on-und-co-selbst-schuld-an-problemen-...>

Extrembelastung durch Sonnenfinsternis: Stresstest für die Energiewende

www.spiegel.de - 2015-03-16 18:29:10 -  Nachrichten | 403 ( 264  138) | 4 ( 4) | [Stefan Schultz](#)

Eine Sonnenfinsternis könnte Deutschlands Stromversorgung am 20. März an ihre Grenzen bringen. Solche Extrembelastungen werden wegen der Energiewende stark zunehmen. Das zeigt eine Studie, die SPIEGEL ONLINE vorliegt.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/sonnenfinsternis-ist-stresstest-fuer-die-energiewende-a-1023743.html>

TOP 10 der viralsten Beiträge

Energiekonzern E.on macht gut drei Milliarden Euro Verlust - SPIEGEL ONLINE

www.spiegel.de - 2015-03-11 08:18:16 -  Nachrichten | 298 ( 139  159) | 1 ( 1)

SPIEGEL ONLINE Das führte zu Abschreibungen von 5,4 Milliarden Euro, auf die der Konzern aber schon vor Monaten eingestimmt hatte. Die Aktionäre sollen dennoch wie angekündigt eine Dividende von 50 Cent je Aktie bekommen, das sind 10 Cent weniger als im ...

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/energiekonzern-e-on-macht-gut-drei-milliarden-euro-verlust-a...>

Testbetrieb beendet: Vattenfall bringt Kohlekraftwerk Moorbург ans Netz

www.spiegel.de - 2015-03-01 12:30:00 -  Nachrichten | 261 ( 185  76)

Am Samstagabend hat in Hamburg das Kohlekraftwerk Moorbург seinen Testbetrieb beendet und ist ans Netz gegangen. Für Eigner Vattenfall ein Grund zum Feiern - für Klimaschützer hingegen ein im wahren Sinne des Wortes schwarzer Tag.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/kohlekraftwerk-moorburg-vattenfall-schaltet-ein-a-1021157.html>

Atomausstieg: Vattenfall-Klage kostet Deutschland schon jetzt Millionen

www.handelsblatt.com - 2015-03-12 14:25:45 -  Nachrichten | 238 ( 227  11) | 1 ( 1) | [Dietmar Neuerer](#)

Die Vattenfall-Klage gegen den Atomausstieg kostet den deutschen Steuerzahler schon jetzt viel Geld. Kritiker fürchten eine Welle solcher Schiedsgerichtsverfahren durch das geplante Freihandelsabkommen mit den USA.

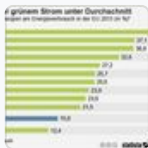
<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/atomausstieg-vattenfall-klage-kostet-deutschland-schon-jet...>

Energiewende: RWE beklagt dramatische Lage klassischer Kraftwerke

www.spiegel.de - 2015-03-10 11:18:58 -  Nachrichten | 216 ( 100  116) | 2 ( 2)

Der Energieversorger RWE kämpft mit argen Problemen in seinem Kerngeschäft. Mit Gas- oder Kohlekraftwerken lässt sich wegen der Energiewende kaum noch Geld verdienen, klagt Konzernchef Terium - und fordert Hilfen vom Staat.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/rwe-beklagt-dramatische-lage-klassischer-kraftwerke-a-102...>



Energiewende: Schweden – Deutschland 52:12

www.zeit.de - 2015-03-10 19:24:09 -  Nachrichten | 196 ( 125  71) | 4 ( 4) | [ZEIT ONLINE](#)

In Deutschland wird noch über die Energiewende gestritten – in vielen anderen Ländern liegt der Anteil der erneuerbaren Energien schon höher, zeigt unsere Grafik.

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2015-03/energiewende-verbrauch-deutschland-europa-vergleich>

Das könnte Sie auch interessieren ...

Ihre Themen immer im Blick

Sie wollen einen eigenen professionellen Themen-Monitor für ihre wichtigen Themen?

Mit dem Diskurs Themen Monitoring können Sie das einfach und professionell erstellen. Sprechen Sie uns an. Wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag wie Sie die wichtigsten Themen immer im Blick haben.

http://diskurs-communication.com/?page_id=341

Medienbeobachtung einfach, schnell und günstig

Sie wollen einen eigenen professionellen Themen-Monitor für ihre wichtigen Themen?

Mit dem Diskurs Themen Monitoring können Sie das einfach und professionell erstellen. Sprechen Sie uns an. Wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag wie Sie die wichtigsten Themen immer im Blick haben.

http://diskurs-communication.com/?page_id=341

Professionelle Datenbank für strategische Kommunikation

Sie verwenden für Ihr Kontaktmanagement, Verteilerpflege und Versand Ihrer Presseinformationen ein herkömmliches Office-Produkt oder eine Eigenlösung?

Dafür gibt es die professionelle Kommunikationsdatenbank myconvento. Das webbasierte System bietet Ihnen alles, was sie für gute PR im Web 2.0 Zeitalter brauchen. Wir haben damit 15 Jahre Erfahrung, von der Sie profitieren können. Gerne stellen wir Ihnen das System unverbindlich vor und sie können es 4 Wochen lang kostenlos testen.

http://diskurs-communication.com/?page_id=304